

GOLDENES

Offroadscramble 5. Lauf Delmsen

FINISH

Saison gelaufen: Im Staub von Delmsen und bei Herbstsonne in Vellahn.



Fotos: Petong

Für manchen ein hartes Stück Arbeit auf dem sandigen Untergrund

Die Sommerpause fiel in dieser Saison unverhofft lange aus, musste doch ein Lauf der Serie wegen heftigstem norddeutschen Schietwetter abgesagt werden. Umso motivierter ging es also nach Delmsen. Eine Strecke, die der Zuschauer einfach gern haben muss, weil sie so schön einzusehen ist. Für die Fahrer an diesem Tag ist es jedoch erst einmal ein hartes Stück Arbeit, weil der Boden teilweise noch leicht feucht, häufig sandig und sonst überall staubtrocken aufwartet.

Daran können auch die langen Waldpassagen nichts ändern. Der Staub ist lästig, gefährlich sind dazu die tückischen Wurzeln, die

im Lauf der Veranstaltung immer weiter ausgegraben werden. Eine steile, aber für Könner und Zuschauer attraktive Sandauffahrt wird beim letzten Lauf erst mit in den Parcours integriert. Nachdem jedoch einige Fahrer ihre Probleme damit haben, wird dieses Highlight leider schon bald aus dem Streckenverlauf genommen.

Schade fand dies wohl auch Benny Menzel, der ein weiteres Mal den Tagessieg der Klasse 1 für sich verbuchen kann. Damit verkürzt er den Rückstand in der Gesamtwertung auf die Spitze mit Frank Reiher und dem Führenden Lasse Gerth, der Zweiter wird, erneut.



Längere Waldpassagen, teilweise gespickt mit tückischen Wurzeln

Beim Endlauf in Vellahn – eine Strecke, die neu im Rennkalender ist, kommt es also zum Showdown zwischen diesen Dreien.

Bei bestem Oktoberwetter, das so manchen wettergefrusteten Piloten anlockt, geht es nach dem Start zunächst über die Crossstrecke zu einem Reifenhindernis. Die Spitzenreiter haben damit kaum Mühe. Wer sich diese Schwierigkeit jedoch nicht zutraut, kann durch ein eng gestecktes Waldstück fahren, was natürlich Zeit kostet.

Über Stoppeläcker und weitere Single Trails durch den Wald mit festem Untergrund gelangen die Fahrer in den Sandpart des Rundkurses. Steigungen, verbunden mit Tiefsand, verlangen hier eine völlige Umstellung der Fahrer auf die Strecke. Vielleicht trägt dies auch dazu bei, dass es bei Lasse Gerth wieder nicht zum Tagessieg reicht. Ein solider zweiter Rang genügt ihm jedoch, um die Gesamtwertung einzufahren. Später geht es dann noch bei der großen Abschlussfeier im Festzelt rund, die eine tolle Veranstaltung und gelungene Saison ausklingen lässt.

Timm Jannsen



Sand fahren will geübt sein

Info

Mehr Infos und Ergebnisse:
www.offroadscramble.de